

Ergebnisse der Studie Mobilität in Deutschland (MiD) – was wissen wir Neues zum Mobilitätsverhalten?

Robert Follmer

7. Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement am 6. September 2018 in Hamburg-Harburg

Mobilität in Deutschland



eine Studie des:



durchgeführt von:

infas

in Kooperation mit:



infas 360



Was wir in der MiD 2017 gemacht haben: bundesweit mehr als 150.000 Haushalte befragt



Mobilität
in Deutschland – MiD

Liste der regionalen Beteiligten

Bundesländer

- Baden-Württemberg
- Freistaat Bayern
- Brandenburg
- Freie Hansestadt Bremen
- Freie und Hansestadt Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Freistaat Thüringen

Verkehrsverbände und Verkehrsunternehmen

- Aachener Verkehrsverbund GmbH (AVV)
- Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)
- Nordhessischer Verkehrsverbund GmbH (NVV)
- Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG)
- Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MUV)
- Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
- Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB)
- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)
- Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)
- Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN)
- Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)
- Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH (VRR)
- Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS)

Oberregionale Verbände und Großräume

- Verband Region Rhein-Neckar (VRN)
- Regionalverband Ruhr (RVR)
- Metropolregion Hamburg
- Metropolregion Rhein-Neckar (MRN)
- Region Westmecklenburg
- StädteRegion Aachen
- Region Hannover
- Hessen Mobil
- ivm GmbH
- Planungsregion Nordschwarzwald
- Planungsregion Schwarzwald-Baar-Heuberg
- Regionalverband FrankfurtRheinMain (RVFRM)
- Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

Landkreise

- Landkreis Ansbach
- Landkreis Bamberg
- Bodenseekreis

- Landkreis Cuxhaven
- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Landkreis Erlangen-Höchstadt
- Landkreis Forchheim
- Landkreis Fürth
- Landkreis Kitzingen
- Landkreis Lichtenfels
- Landkreis Lörrach
- Landkreis Ludwigslust-Parchim
- Landkreis München
- Landkreis Neumarkt i. d. OPf.
- Landkreis Neustadt-Aisch-Bad Windsheim
- Landkreis Nordwestmecklenburg
- Landkreis Nürnberger Land
- Rhein-Sieg-Kreis
- Landkreis Roth
- Landkreis Tübingen
- Landkreis Uelzen
- Vogtlandkreis
- Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

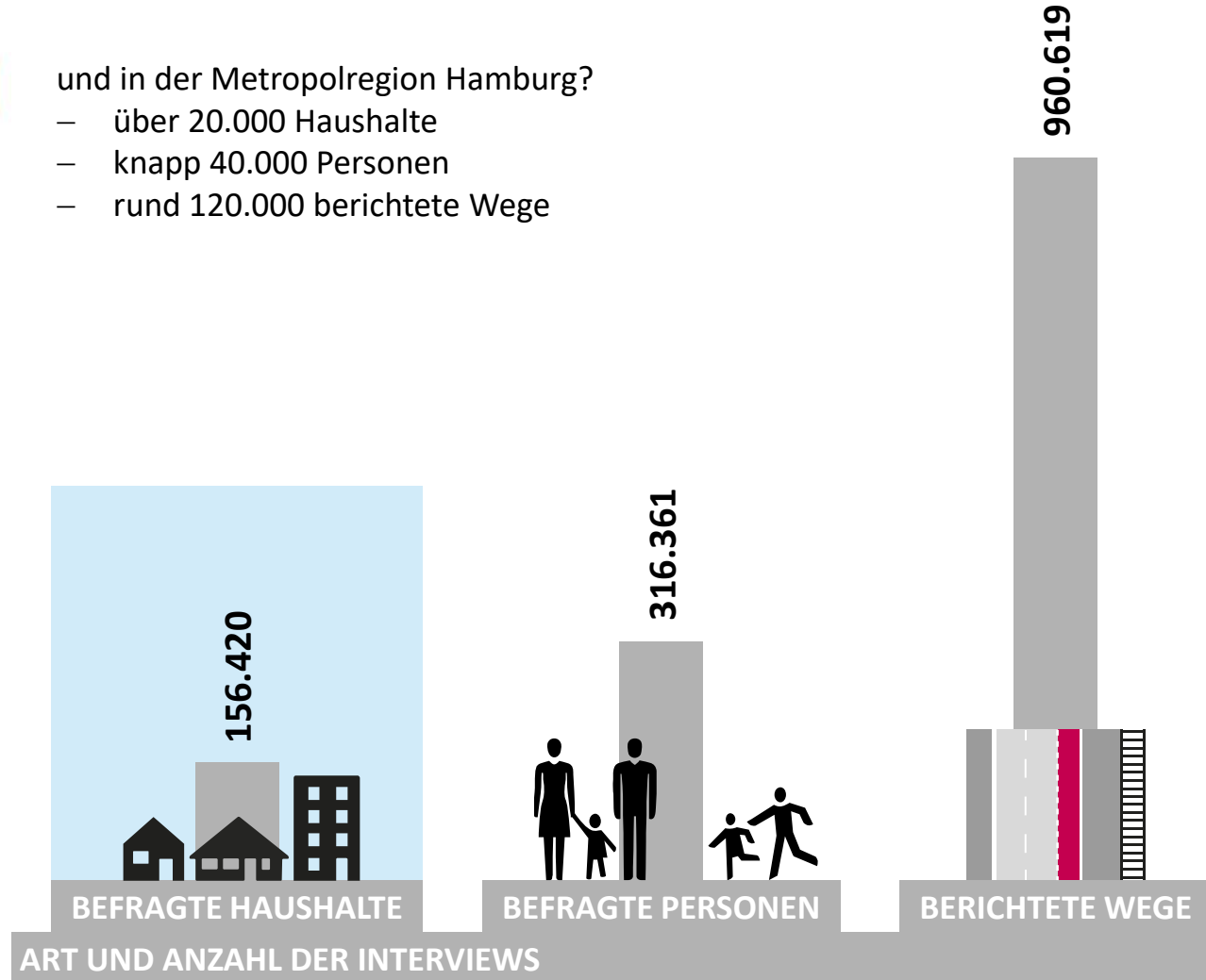
Städte und Gemeinden

- Stadt Aachen
- Stadt Ansbach
- Bundesstadt Bonn
- Stadt Brühl
- Stadt Darmstadt
- Stadt Frankfurt am Main
- Stadt Fürstfeldbruck
- Stadt Fulda
- Stadt Koblenz
- Stadt Köln
- Hansestadt Lübeck
- Stadt Ludwigsburg
- Landeshauptstadt München
- Stadt Neuwied
- Stadt Nürnberg
- Stadt Offenbach am Main
- Stadt Schwabach
- Landeshauptstadt Schwerin
- Stadt Stein
- Stadt Wuppertal

Wir danken allen regionalen Beteiligten, dem Projektteam im BMVI und vor allem mehr als 300.000 Bürgerinnen und Bürgern für die kooperative Mitwirkung an der MiD 2017.

und in der Metropolregion Hamburg?

- über 20.000 Haushalte
- knapp 40.000 Personen
- rund 120.000 berichtete Wege



Worauf immer alle zuerst schauen:

Modal Split-Entwicklung in Deutschland - auf den ersten Blick stabil



Zu Fuß



Fahrrad



MIV-Fahrer



MIV-Mitfahrer



ÖV

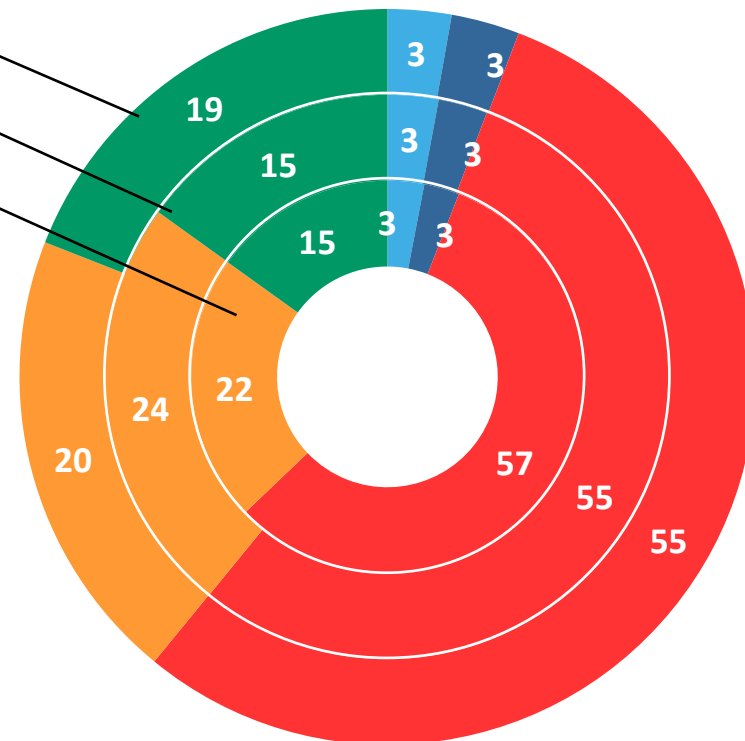
Wege

Angaben in Prozent

Anteile Wege



Anteile Personenkilometer



Was ein genauere Blick zeigt - bundesweit: weniger Wege, mehr Kilometer und Zuwachs in den Städten



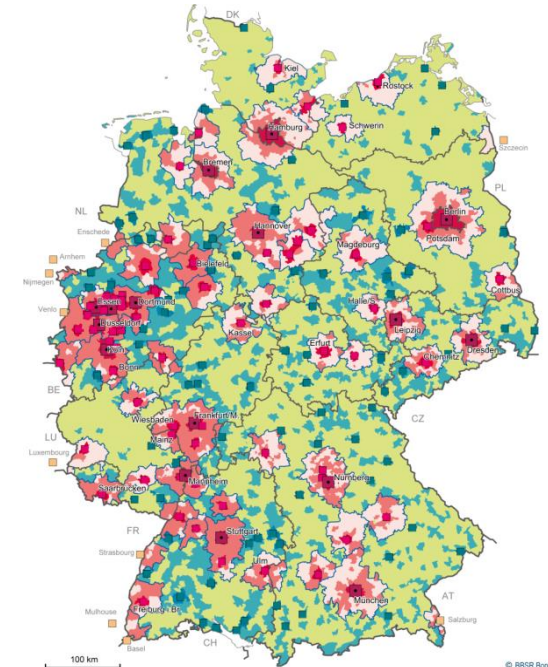
Mobilität
in Deutschland – MiD

Allgemeine Kennwerte und Verkehrsaufkommen nach regionalstatistischem Raumtyp (RegioStaR7)

	2002	2008	2017	
Bevölkerung	81,6	80,7	82,2*	Anzahl in Mio.
Anteil mobiler Personen alle Tage	86	90	85	%
Anteil mobiler Personen werktags	88	92	88	%
Anteil mobiler Personen Samstag	82	87	82	%
Anteil mobiler Personen Sonntag	75	82	73	%
Wege pro Person und Tag	3,3	3,4	3,1	Anzahl
Tagesstrecke pro Person und Tag	37	39	39	km
Unterwegszeit pro Person (ohne Wirtschaftsverkehr)	01:20	01:19	01:19	h:min
Verkehrsaufkommen (Wege) pro Tag	270	275	260	Anzahl in Mio. (rd.)
Stadtregion – Metropole	38	43	49	Anzahl in Mio.
Stadtregion – Regiopole und Großstadt	43	36	37	Anzahl in Mio.
Stadtregion – Mittelstädte, städtischer Raum	76	63	66	Anzahl in Mio.
Stadtregion – kleinstädtischer, dörflicher Raum	20	16	16	Anzahl in Mio.
Ländliche Region – zentrale Stadt	19	17	15	Anzahl in Mio.
Ländliche Region – Mittelstädte, städtischer Raum	37	47	36	Anzahl in Mio.
Ländliche Region – kleinstädtischer, dörflicher Raum	37	53	41	Anzahl in Mio.
Verkehrsleistung (Personenkilometer) pro Tag	3.000	3.100	3.200	in Mio. (rd.)
Stadtregion – Metropole	415	482	596	in Mio.
Stadtregion – Regiopole und Großstadt	468	404	456	in Mio.
Stadtregion – Mittelstädte, städtischer Raum	840	706	810	in Mio.
Stadtregion – kleinstädtischer, dörflicher Raum	224	183	203	in Mio.
Ländliche Region – zentrale Stadt	216	195	188	in Mio.
Ländliche Region – Mittelstädte, städtischer Raum	416	528	446	in Mio.
Ländliche Region – kleinstädtischer, dörflicher Raum	415	602	501	in Mio.

*zum Jahresende 2015 (regional untergliedert bei der Berichterstellung nur für diesen Zeitpunkt verfügbar, insgesamt 2017 nach Destatis bereits ca. 82,7 Mio. Absolut-Werte für 2002 und 2008 rückgerechnet entsprechend der Zensusbedingten Korrektur der Bevölkerungszahl)

vorläufige Auswertung Stand Juni 2017 - Anpassungen erfolgen, sobald eine gemeindegroße Rückrechnung der Zensuskorrektur nach Gebietstypen für 2008 und 2002 vorliegt.



Stadtregionen

- Metropole
- Regiopole, Großstädte
- Mittelstädte, städtischer Raum
- Kleinstädtischer, dörflicher Raum

Ländliche Regionen

- Zentrale Städte
- Mittelstädte, städtischer Raum
- Kleinstädtischer, dörflicher Raum

Stadtregionengrenze

- Grenznahe Großstadt mit stadtregiogener Verflechtung zu Deutschland

Datenbasis: Laufende Raumbeobachtung des BBSR Geometrische Grundzüge, Einzelgemeinden und Gemeindeverbände (generalisiert), 31.12.2015 © GeoBasis-DE/BKG Grundbesitzregister, BVA
Bearbeitung: A. Mibert

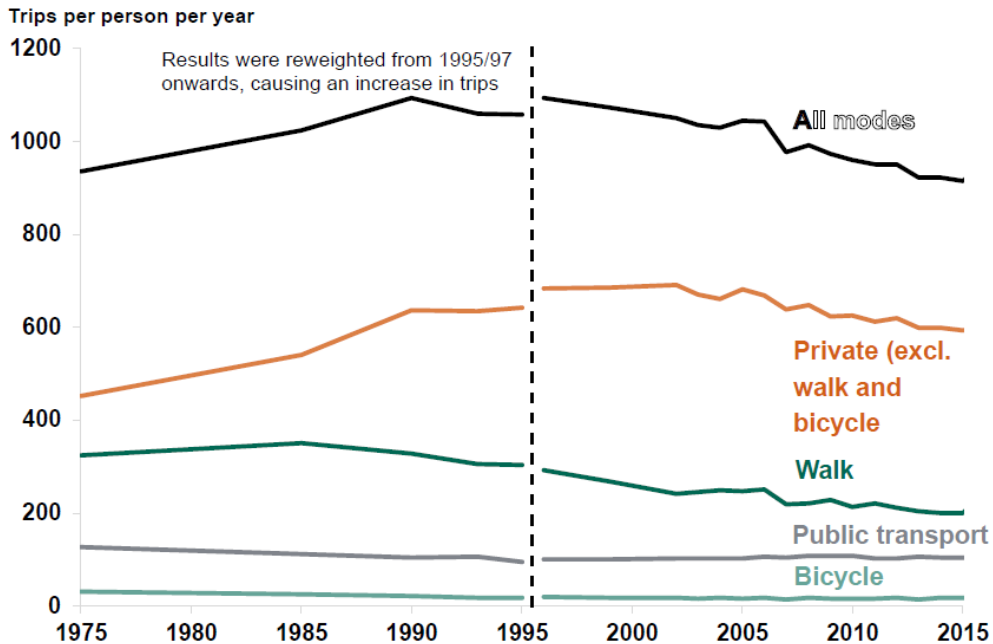
Blick über den nationalen Tellerrand: sinkende Trip-Raten auch in UK und den USA



Mobilität
in Deutschland – MiD

Beispiel UK

Chart 1a: Trips per person per year by mode of transport: 1975-2015



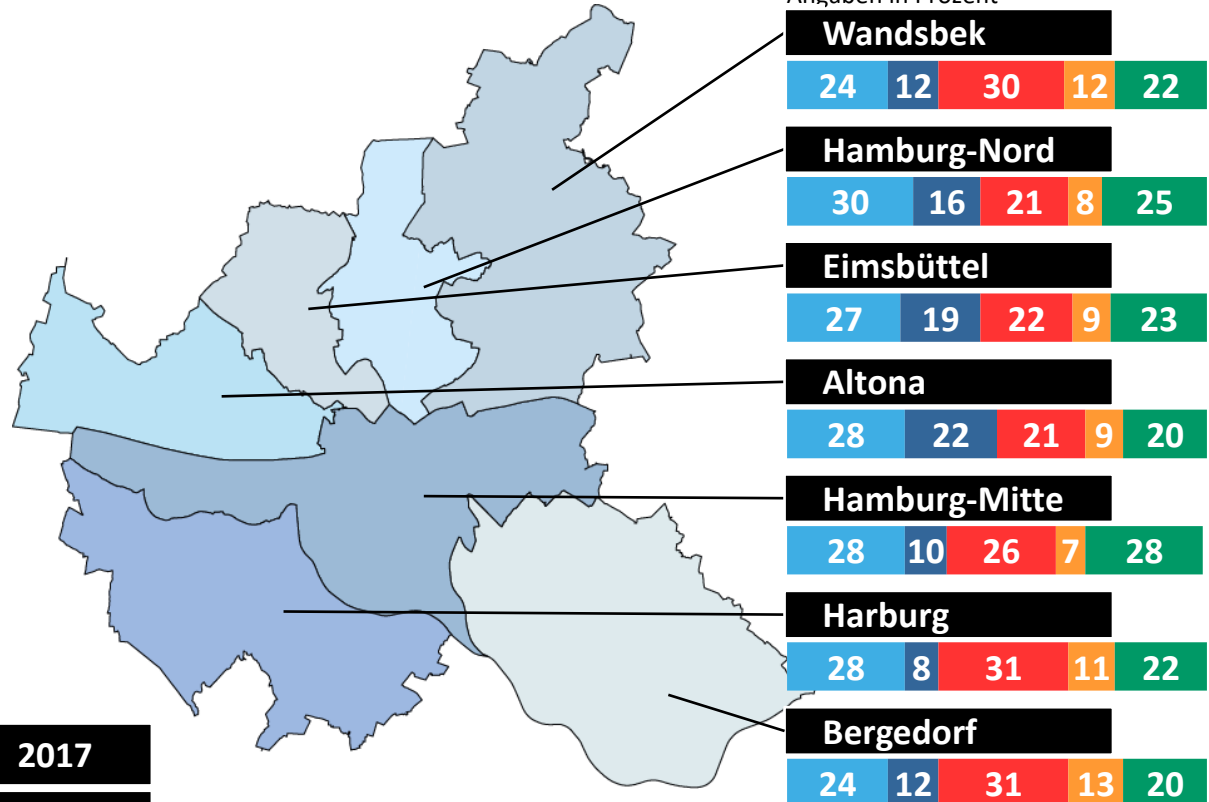
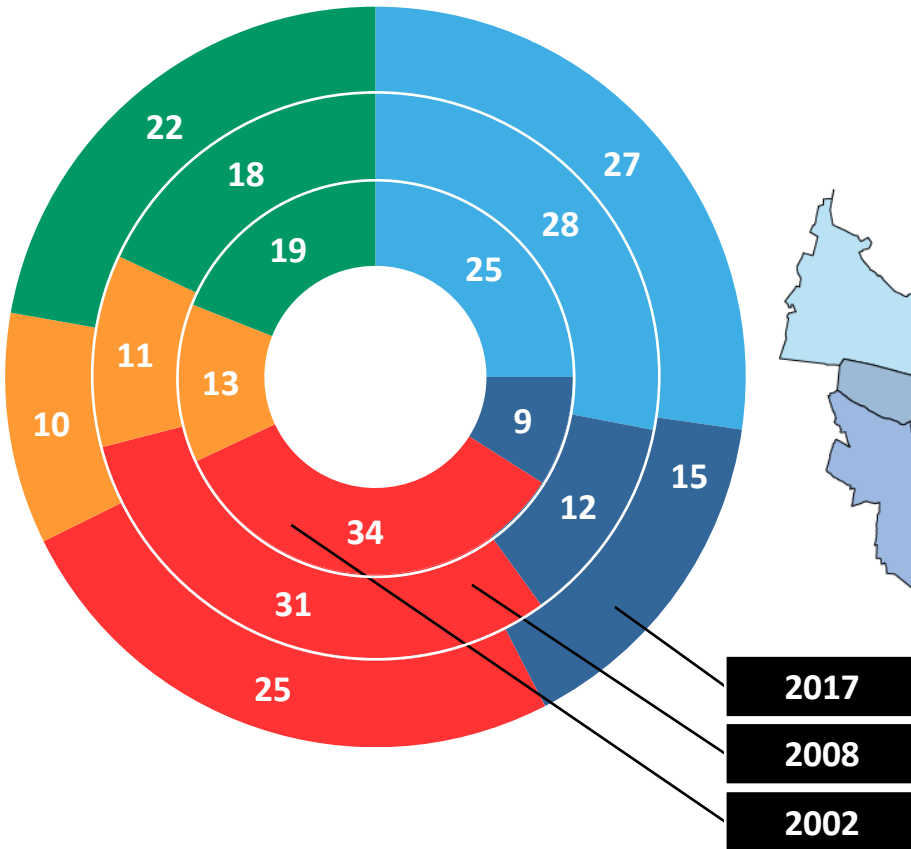
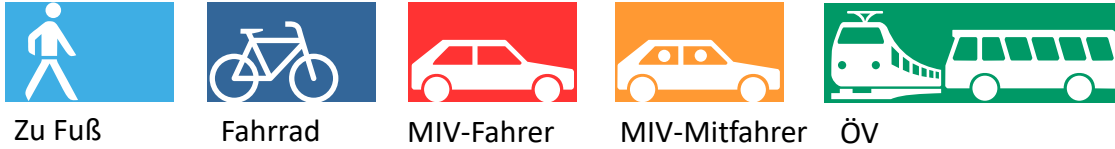
Quelle: Department for Transport: Statistical Release, 18.1.2018, Analysis from the National Travel Survey, S.5

Zeitvergleich USA

Percent of Population by Age that is mobile "out of the house" on Travel Day				
Altersgruppe	US 2001	US 2009	US 2017	Entwicklung 2001-2017
0-4 Jahre	81,7%	not inc.	not inc.	
5 - 10	89,0%	87,8%	83,6%	-5,5
11 - 13	89,6%	85,8%	82,0%	-7,6
14 - 17	87,5%	87,0%	80,4%	-7,1
18-29	91,5%	88,1%	82,2%	-9,3
30 - 39	92,0%	90,9%	86,8%	-5,2
40 - 49	92,2%	90,6%	88,3%	-3,9
50 - 59	89,0%	88,8%	85,4%	-3,5
60 - 64	85,7%	86,6%	82,6%	-3,2
65 - 74	80,5%	80,3%	79,0%	-1,5
75 und älter	68,0%	67,1%	67,1%	-0,9
gesamt	87,8%	86,8%	83,0%	-4,9

Quelle: NHTS, Auswertungen Nancy McGuckin, März 2018

Und in Hamburg: vor allem Zuwächse für Rad und ÖV



Hauptverkehrsmittel Region Hamburg und anderswo: in Prozenten und absolut für Verkehrsaufkommen und -leistung



Mobilität
in Deutschland – MiD

<i>Modal Split in Zeilen-% Wege</i>	Zu Fuß	Fahrrad	MIV-Fahrer	MIV-Mitfahrer	ÖV	
Hamburg	27	15	26	10	22	
HVV-Umland	21	12	43	14	10	
HVV-Verbundgebiet gesamt	24	14	34	12	16	
Metropolregion Hamburg gesamt	22	13	39	12	12	
Köln	27	17	26	11	19	
Berlin	27	15	23	10	25	
München	24	18	25	10	24	
Stuttgart	29	8	32	10	22	
Kategorie Stadtregion - Metropole	21	8	47	16	8	
<i>Absolut Wege in Mio. pro Tag</i>	Zu Fuß	Fahrrad	MIV-Fahrer	MIV-Mitfahrer	ÖV	gesamt
Hamburg	1,6	0,9	1,6	0,6	1,3	6,0
HVV-Verbundgebiet gesamt	2,6	1,5	3,5	1,2	1,7	10,5
Metropolregion Hamburg gesamt	3,7	2,2	6,5	2,1	2,0	16,5
<i>Absolut Personenkilometer in Mio. pro Tag</i>	Zu Fuß	Fahrrad	MIV-Fahrer	MIV-Mitfahrer	ÖV	gesamt
Hamburg	2,4	3,4	25,6	12,7	25,9	70,0
HVV-Verbundgebiet gesamt	4,2	5,4	58,0	25,4	38,0	130,0
Metropolregion Hamburg gesamt	6,0	8,0	113,6	42,1	45,3	215,0
<i>Mittlere Wegelängen in km</i>	Zu Fuß	Fahrrad	MIV-Fahrer	MIV-Mitfahrer	ÖV	gesamt
Hamburg	1,5	3,7	16,5	21,9	19,4	11,7
HVV-Verbundgebiet gesamt	1,6	3,6	16,4	20,3	21,7	12,4
Metropolregion Hamburg gesamt	1,6	3,6	17,5	19,3	22,1	12,9

Angaben zu Wegelängen erfolgen einschließlich Imputation bei fehlenden Werten für einzelne Wege. Absolutangaben wurden bei den Gesamtwerten gerundet.

Was neu und näher am tatsächlichen Verkehrsgeschehen ist: Tagesbevölkerung in Hamburg und neuer Modal Split



Mobilität
in Deutschland – MiD



Zu Fuß



Fahrrad



MIV-Fahrer



MIV-Mitfahrer



ÖV

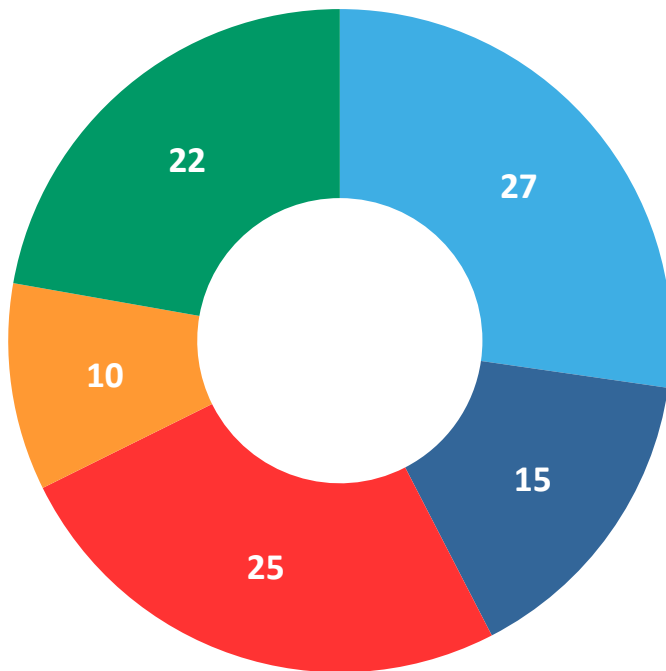
Wege Hamburg

Angaben in Prozent

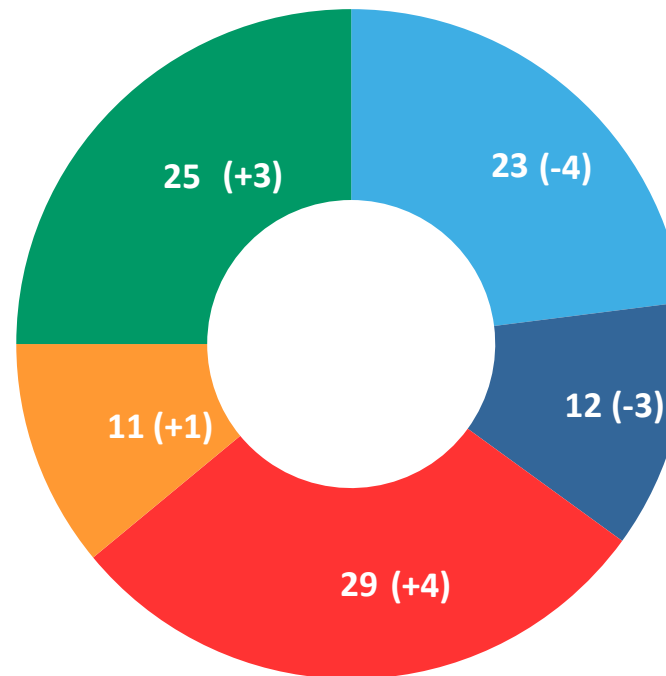
Was haben wir gemacht?

- Adressangaben für alle Wege ermöglichen die Zuordnung von Wegen der Umlandbewohner nach und in Hamburg am Berichtstag.
- Diese werden zu Wegen der „Tagesbevölkerung“ mit denen der Stadtbewohner zusammengefasst.
- Dies umfasst alle Wege nach Hamburg, also nicht nur beruflich bedingtes Einpendeln, sondern auch alle übrigen Anlässe.
- Außerdem werden Binnenwege von Auswärtigen in Hamburg mit berücksichtigt.
- Eine Plausibilitätsprüfung ist anhand der jeweiligen Zahlen von Berufstätigen und Pendlern erfolgt, zu denen externe Daten vorliegen.
- Insgesamt entsteht so ein Plus von etwas einem Fünftel der Wege gegenüber dem reinen Bewohnerkonzept (weniger als beispielsweise für München oder Stuttgart).

Hamburg Bewohnerkonzept



Schätzung Hamburg Tagesbevölkerung



Was ebenfalls im Hintergrund steckt - wieder bundesweit: Verteilung der Wegezwecke – weniger Einkauf, mehr im Berufsverkehr

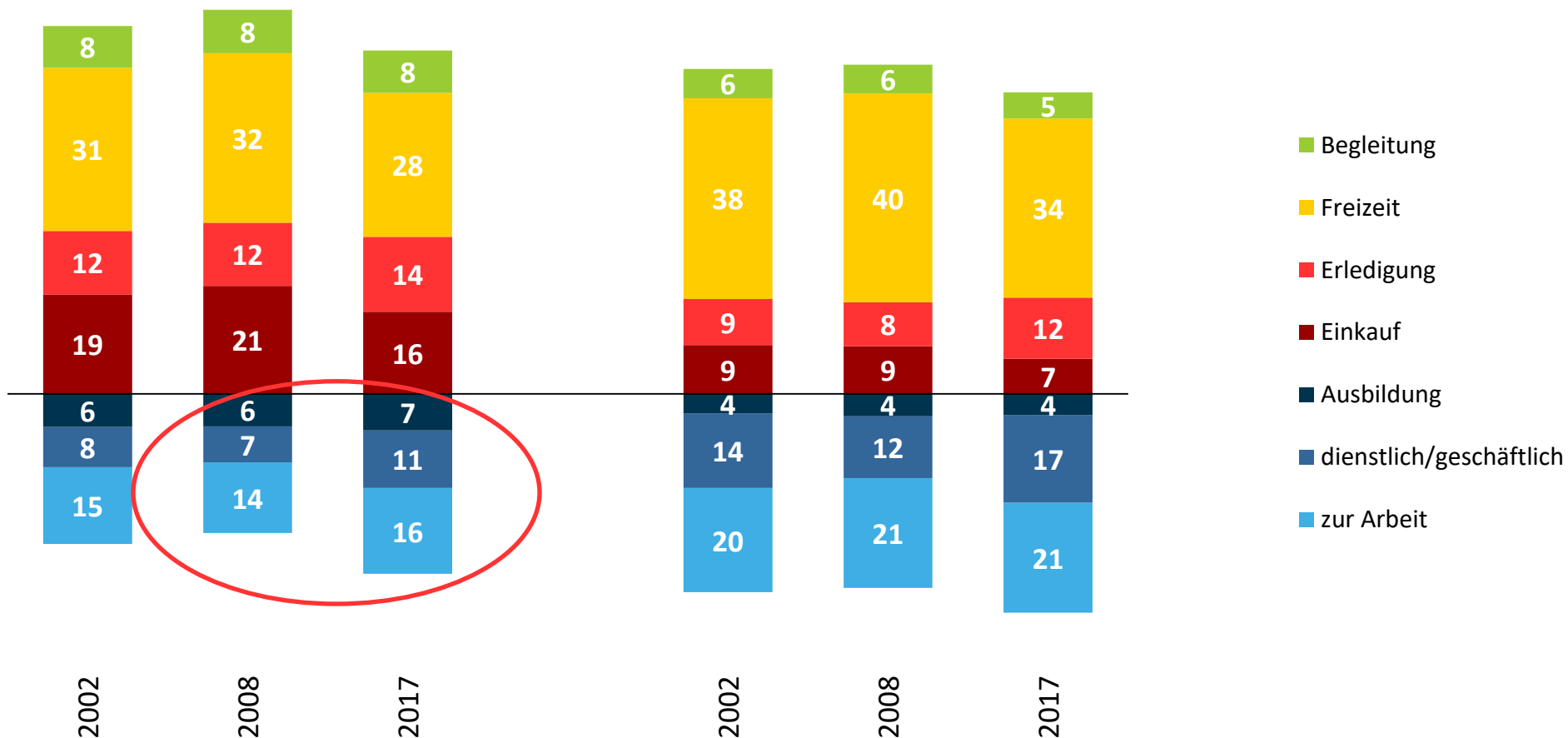


Anteile Wege

Anteile Personenkilometer

Wege

Angaben in Prozent



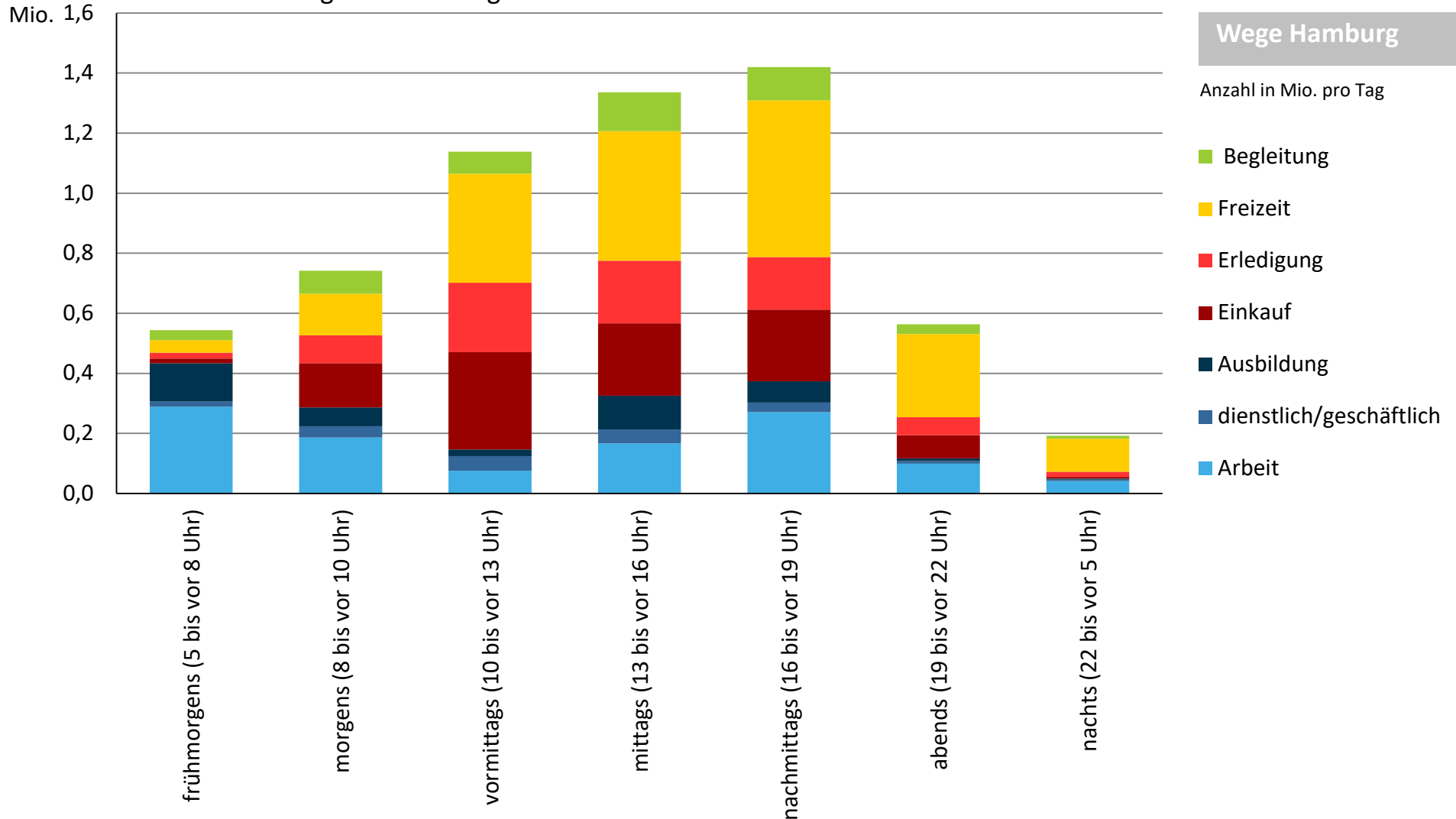
Wann Wege starten - hier in Hamburg:

auch die Spitzenzeiten nicht nur vom Berufsverkehr geprägt



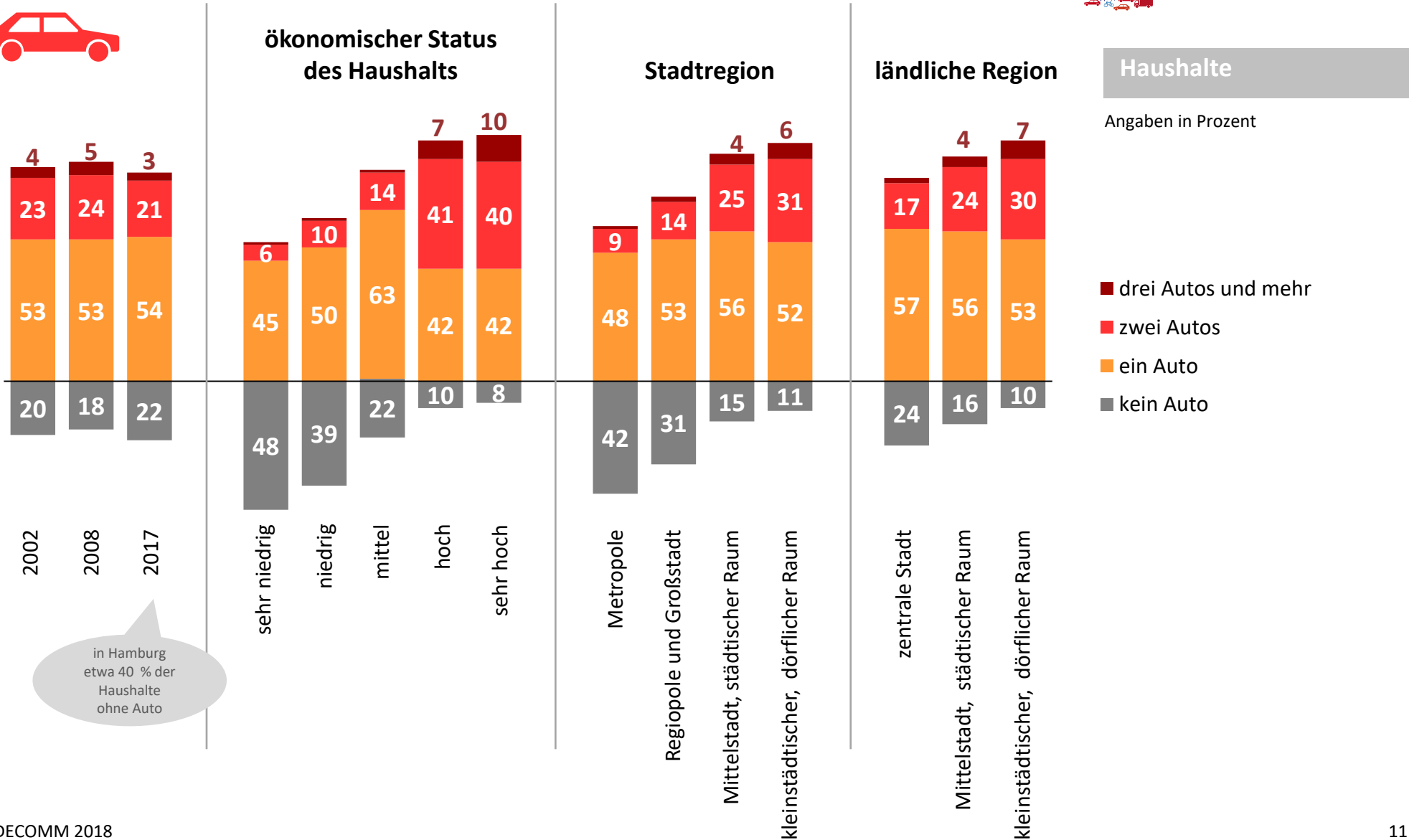
Mobilität
in Deutschland – MiD

Startzeit des Weges in Hamburg



Womit wir dazu fahren:

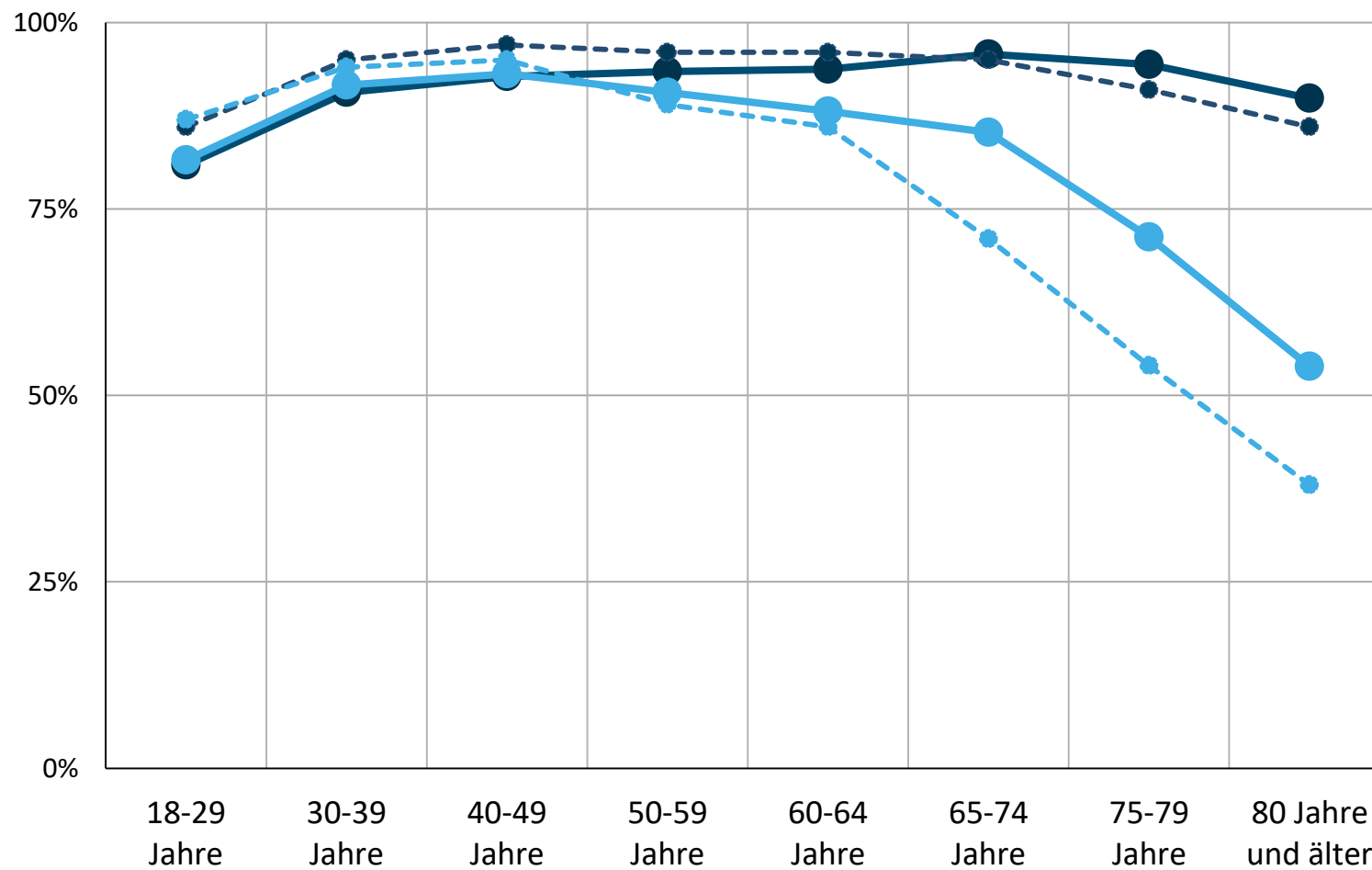
Autobesitz - 2017 über 43 Mio. Pkw in den privaten Haushalten



Was mit dem Pkw-Führerscheinbesitz passiert: etwas weniger in der jungen Generation, viel mehr bei den Seniorinnen



Mobilität
in Deutschland – MiD



Personen

Pkw-Führerscheinbesitz
Angaben in Prozent

Männer 2017 (gesamt: 91%)

Frauen 2017 (gesamt: 85%)

gestrichelt:
Vergleichswerte 2008

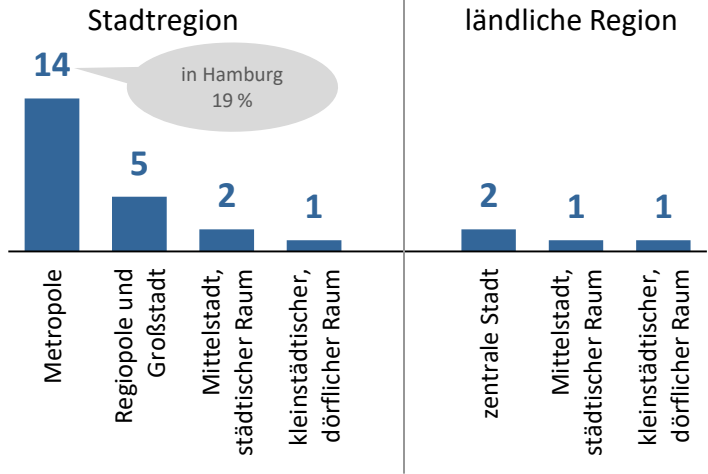
Wie ist das mit dem Carsharing?

Viele Mitglieder, eher geringe Nutzung - doch ein Einstieg in den Ausstieg?

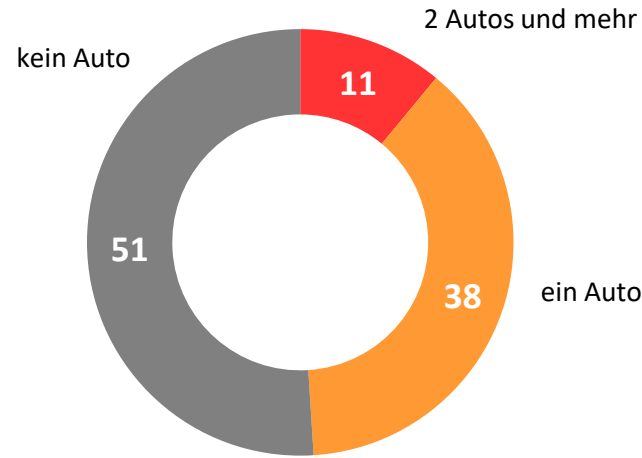


Mobilität in Deutschland – MiD

Mitgliedschaft bei einem oder mehreren Anbietern



Autobesitz in Carsharing-Haushalten

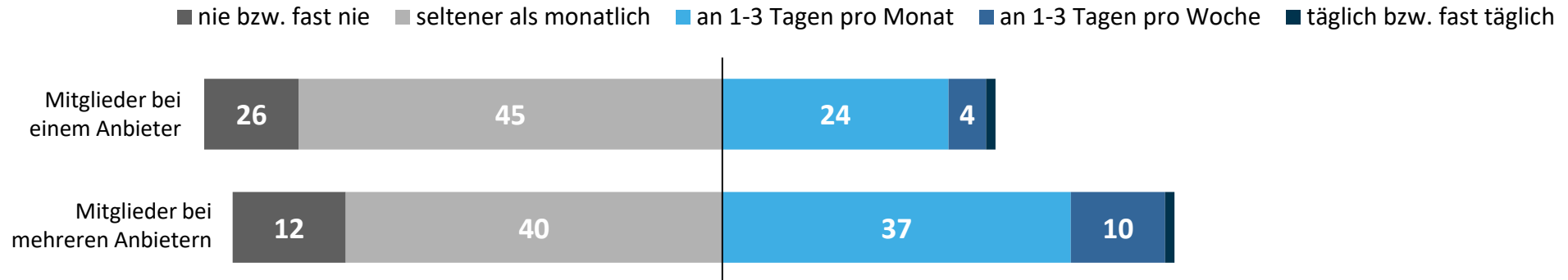


Haushalte

Angaben in Prozent

Häufigkeit der Inanspruchnahme eines Carsharing-Fahrzeugs durch einzelne Kunden

Carsharing-Mitglieder



Womit wir radeln:

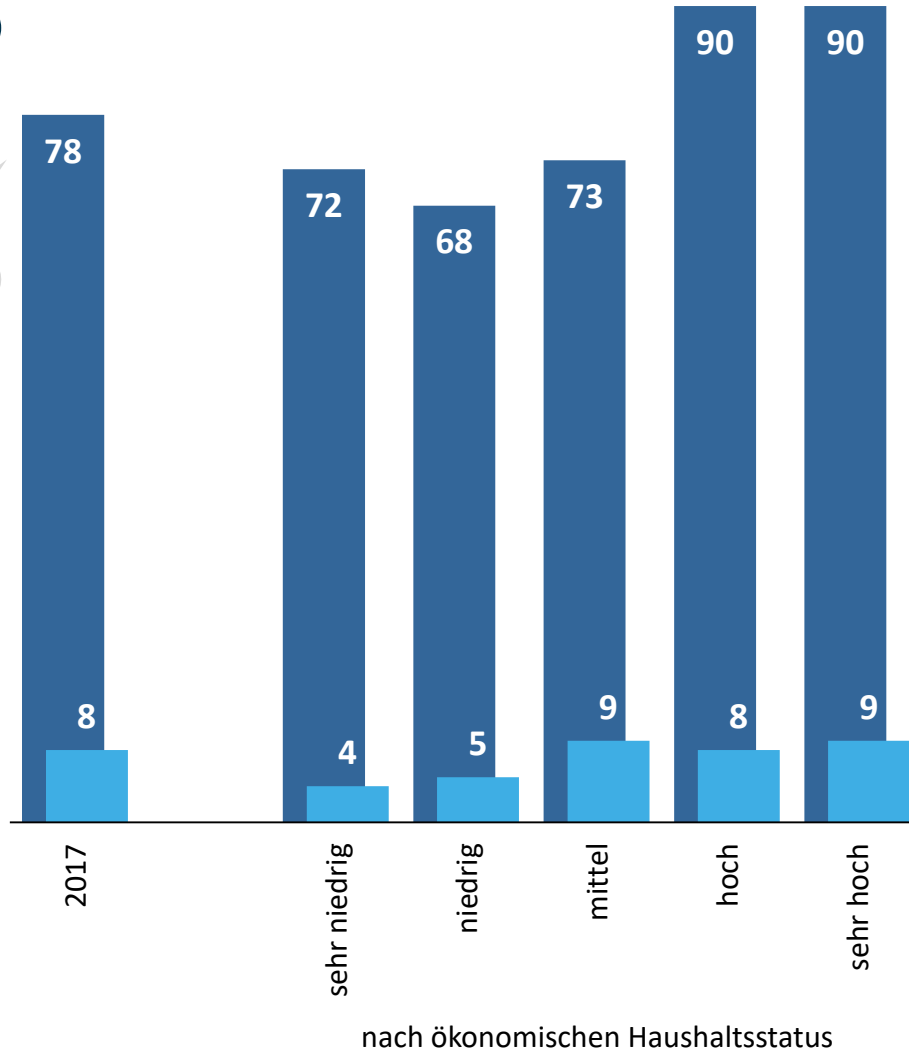
Fahrräder - mehr als 72 Mio. verkehrstüchtige Räder



Mobilität
in Deutschland – MiD



in Hamburg
77 %



Anteile der Haushalte mit Fahrrad

davon (auch) mit E-Fahrrad

Haushalte

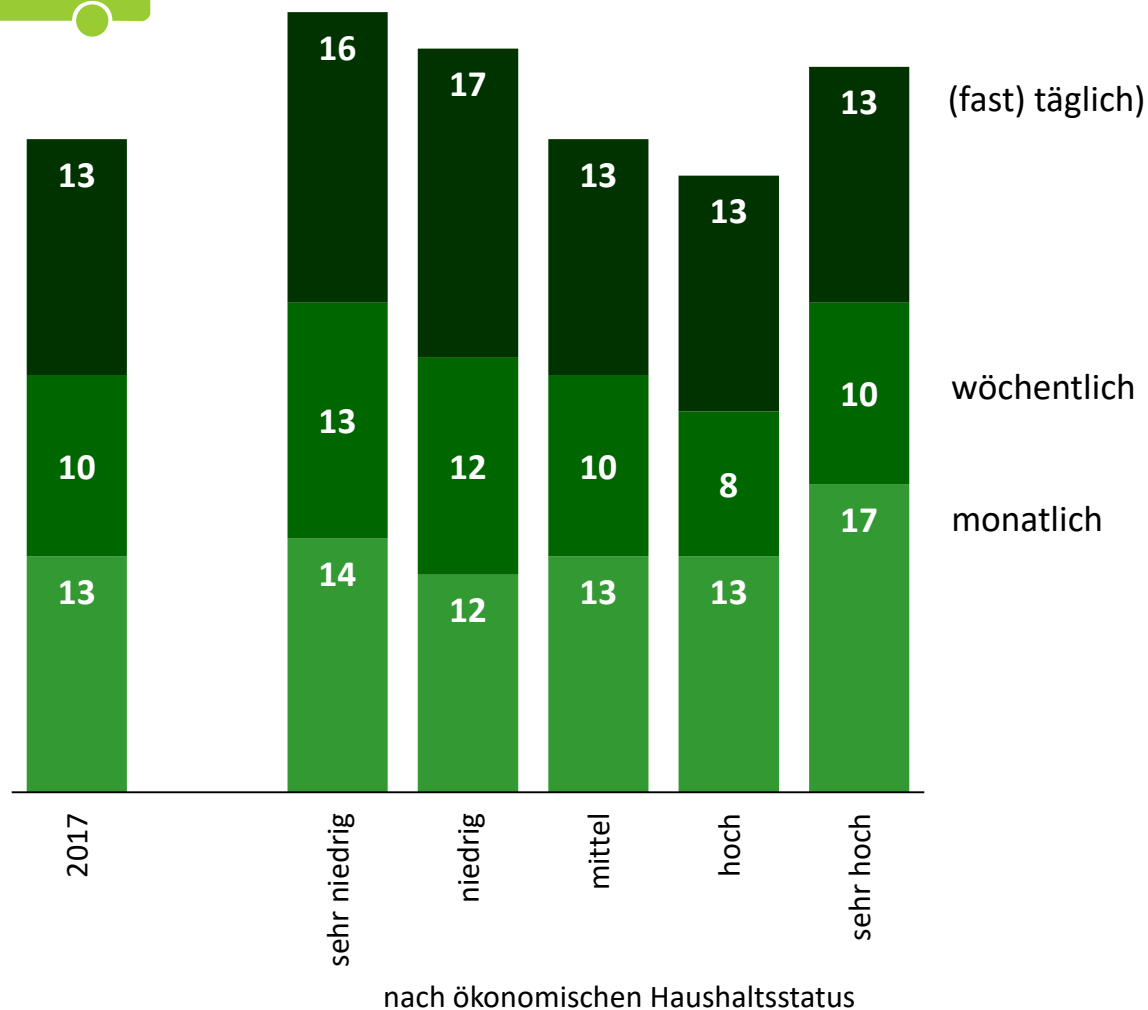
Angaben in Prozent

Und wie viele von uns üblicherweise öffentlich fahren: Bus und Bahn - gut ein Drittel mehr oder weniger regelmäßig



Personen ab 14 Jahre

Angaben in Prozent

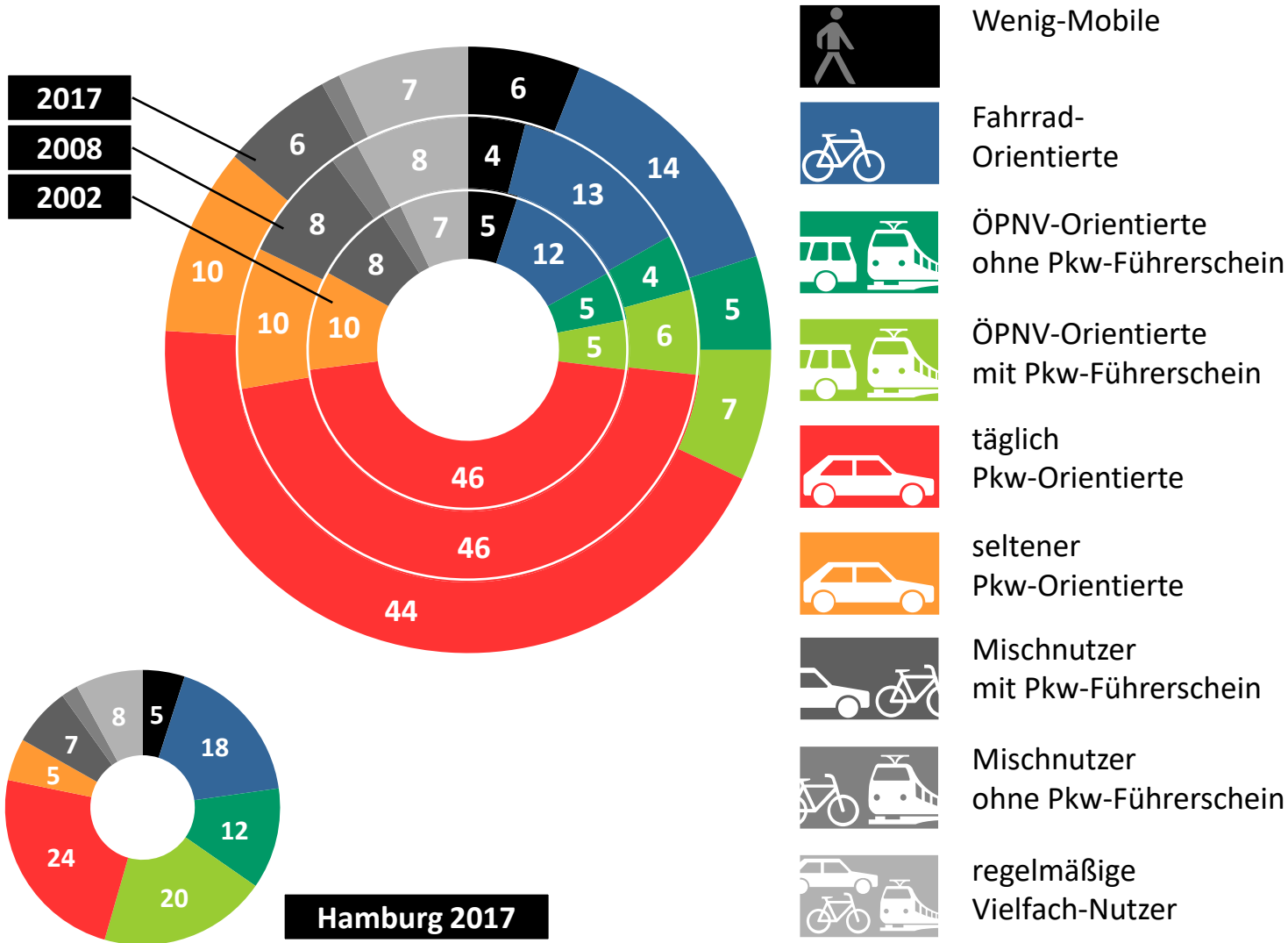


Fahrrad, Auto und ÖPNV zusammengenommen:

Verkehrsmittel-Nutzertypen – bundesweit mehr als die Hälfte im Auto



Mobilität
in Deutschland – MiD



Personen ab 14 Jahren

Angaben in Prozent;
Segmentation auf Basis
des angegeben üblichen Verhaltens
(tägliche oder wöchentliche Nutzung)

Wie zufrieden wir damit sind - Rad, Auto, ÖPNV und zu Fuß im Vergleich: subjektive Bewertung unterschiedlich je nach Regionstyp



Mobilität
in Deutschland – MiD

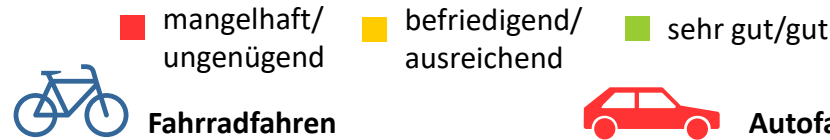
Personen ab 14 Jahren

Stadtregion

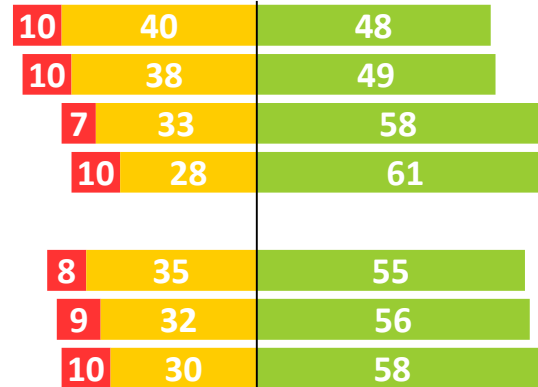
- Metropole
- Regiopole und Großstadt
- Mittelstadt, städtischer Raum
- kleinstädtischer, dörflicher Raum

ländliche Region

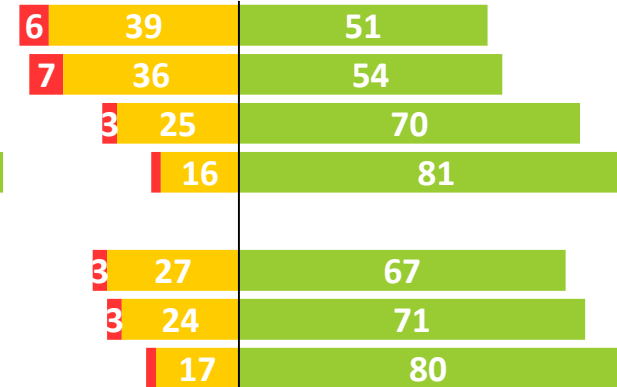
- zentrale Stadt
- Mittelstadt, städtischer Raum
- kleinstädtischer, dörflicher Raum



Fahrradfahren



Autofahren



Angaben in Prozent,
an 100 % Fehlende:
kann ich nicht beurteilen

Stadtregion

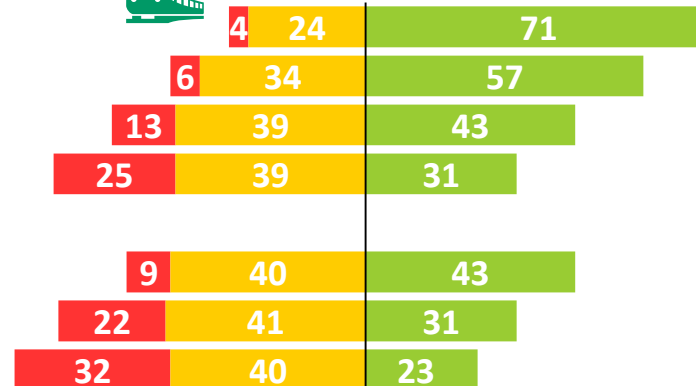
- Metropole
- Regiopole und Großstadt
- Mittelstadt, städtischer Raum
- kleinstädtischer, dörflicher Raum

ländliche Region

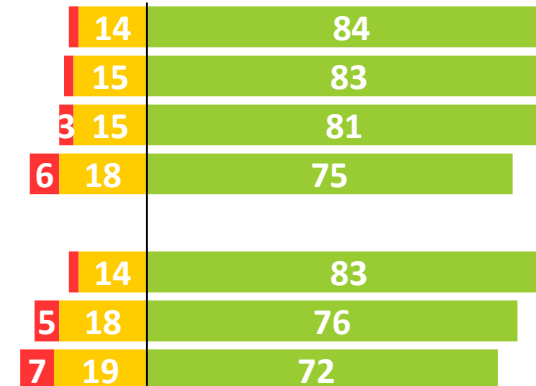
- zentrale Stadt
- Mittelstadt, städtischer Raum
- kleinstädtischer, dörflicher Raum



ÖPNV



zu Fuß gehen



Wie gerne wir das machen:

Einstellungen zu Verkehrsmitteln nach Altersgruppen - wer mag den ÖPNV?



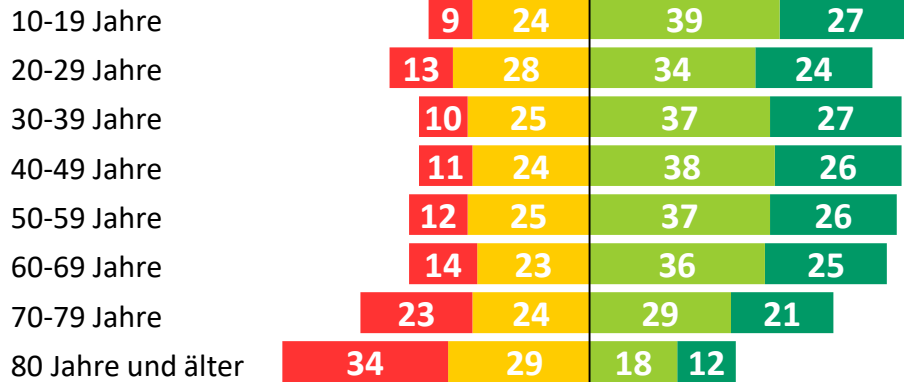
Mobilität
in Deutschland – MiD

■ stimme überhaupt nicht zu
 ■ stimme nicht zu
 ■ stimme zu
 ■ stimme voll und ganz zu

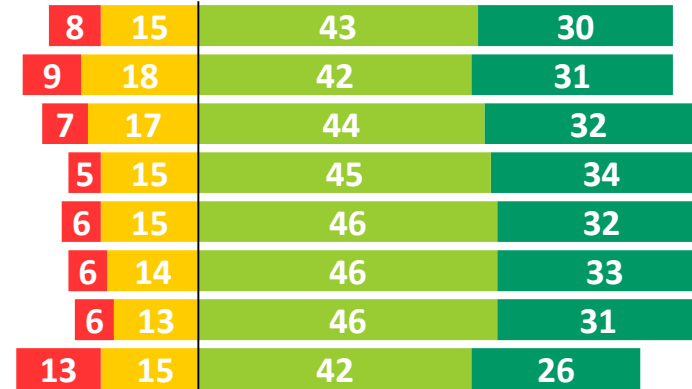
Personen ab 14 Jahren



Fahrradfahren



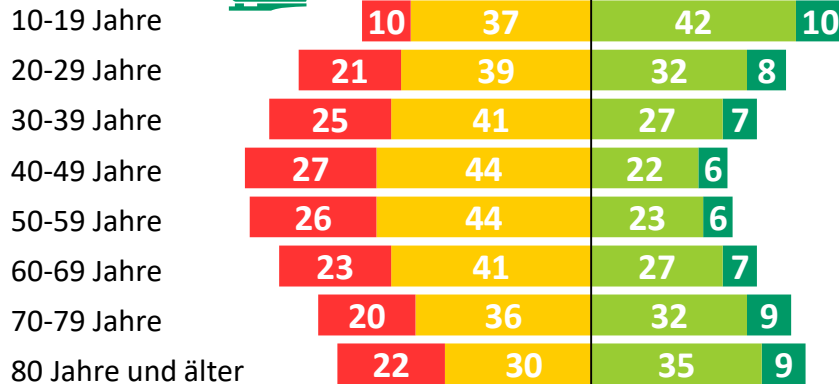
Autofahren



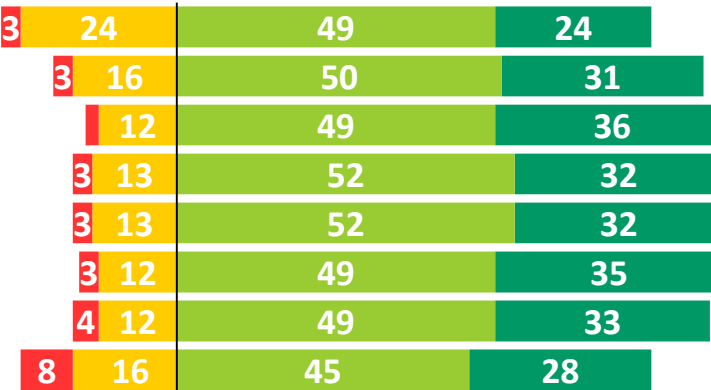
Angaben in Prozent,
an 100 % Fehlende:
kann ich nicht beurteilen



ÖPNV



zu Fuß gehen



Und zum Schluss ein wenig über die Zahlen hinaus gedacht:

bis zur Verkehrswende ist es noch ein Stück

- Es tut sich etwas – mehr Fahrrad und mehr ÖPNV, auch in Hamburg.
- Aber das ist noch nicht genug – das Auto dominiert weiterhin, selbst in Hamburg, wenn die Personenkilometer herangezogen werden.
- Die (noch bescheidenen) bundesweiten Veränderungen entstehen nicht zuletzt aufgrund struktureller Effekte - mehr Beschäftigung und vor allem Bevölkerungszuwachs in den Ballungsräumen.
- Große Veränderungshebel wären ein wesentlich besserer ÖPNV und ein effizienterer Autoverkehr.
- Doch auch die „kleinen“ Dinge helfen. Dazu zählen das Radfahren, das Zufußgehen und neue Mobilitätsangebote. Sie wirken bewusstseins- und damit langfristig vielleicht auch verhaltensändernd.
- Allerdings funktioniert das nicht von alleine. Soll dies wirklich wirksam werden, brauchen wir andere Städte und intelligentere Siedlungsentwicklungen.



Mobilität
in Deutschland – MiD

Ansprechpartner

infas

Robert Follmer

Bereichsleiter

Tel. 0228/38 22-419

Fax 0228/31 00 71

E-Mail r.follmer@infas.de

Dana Gruschwitz

Senior-Projektleiterin

Tel. 0228/38 22-431

Fax 0228/31 00 71

E-Mail d.gruschwitz@infas.de

Johannes Eggs

Projektleiter

Tel. 0228/38 22-525

Fax 0228/31 00 71

E-Mail j.eggs@infas.de



Claudia Nobis

Gruppenleiterin

Tel. 030/670 55-233

Fax 030/670 55-283

E-Mail Claudia.Nobis@dlr.de



Marcus Bäumer

Geschäftsführer

Tel. 0621/15 03 08 30

Fax 0621/15 03 08 22

E-Mail baeumer@ivt-research.de

infas 360

Michael Herter

Geschäftsführer

Tel. 0228/74 887-361

Fax 228/74 887-399

E-Mail m.herter@infas360.de

